

# hNEFATAFL

hNEFATAFL ist ein UNBALANCIERTES SPIEL, d.h. die SCHWIERIGKEIT ALS ANGREIFER ENTSPRICHT NICHT DER SCHWIERIGKEIT, WELCHE DER VERTEIDIGER HAT. DAHER WERDEN IMMER ZWEI PARTIEN MIT WECHSELNDER ROLLENVERTEILUNG GESPIELT.

## **SPIELZIEL:**

ZIEL DER VERTEIDIGER IST ES MIT DER FIGUR DES KÖNIGS EINES DER VIER ECKFELDER AM ÄUßEREN RANDE DES SPIELFELDES ZU ERREICHEN. ZIEL DES ANGREIFERS IST ES, DEN KÖNIG AN SEINER FLUCHT ZU HINDERN UND GEFANGEN ZU NEHMEN.

## **BEWEGUNG:**

DER ANGREIFER BEGINNT DAS SPIEL.

IN JEDEM ZUG WIRD EINE SPIELFIGUR BEWEGT, ES HERRSCHT ZUGZWANG.

ALLE FIGUREN KÖNNEN EINE BELIEBIGE ANZAHL FREIER FELDER IN HORIZONTALER UND VERTIKALER RICHTUNG ZIEHEN (WIE DER TURM BEIM SCHACH).

DIAGONALES ZIEHEN ODER ÜBERSPRINGEN VON FIGUREN IST VERBOTEN.

EIN ZUG MUß IMMER AUF EINEM FREIEN FELDE ENDEN.

DER THRON UND DIE ECKEN DÜRFEN NUR VOM KÖNIG BETRETEN WERDEN, ANDERE FIGUREN MÜSSEN DARÜBER HINWEG ZIEHEN.

## **GEFANGENNAHME:**

EINE FIGUR WIRD GEFANGEN GENOMMEN, INDEM SIE VON 2 GEGNERISCHEN FIGUREN EINGESCHLOSSEN WIRD.

ALLE DREI FIGUREN BILDEN DABEI EINE GERADE LINIE, DIE GEFANGENE FIGUR IN DER MITTE. DIESE GERADE LINIE IST ENTWEDER HORIZONTAL ODER VERTIKAL, DIAGONAL FINDET KEINE GEFANGENNAHME STATT.

DER KÖNIG WIRD GENAUSO GEFANGENGENOMMEN WIE JEDER ANDERE FIGUR AUCH.

DIE ECKFELDER UND DER THRON ZÄHLEN WIE GEFOLGSLEUTE DES KÖNIGS. ANGREIFER, WELCHE SICH NEBEN DEN ECKFELDERN PLAZIEREN, SCHWEBEN IN DER GEFAHR VON DEN GEFOLGSLEUTEN DES KÖNIGS GESCHLAGEN ZU WERDEN.

ZIEHT EINE FIGUR ZWISCHEN ZWEI GEGNERISCHE FIGUREN, SO FINDET KEINE GEFANGENNAHME STATT.

ES BESTEHT KEIN SCHLAGZWANG.

EINE GEFANGENE FIGUR WIRD VOM SPIELFELD ENTFERNT.